

	<p>Objekt: Tabaktasche</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Nordafrika, West- und Zentralasien</p> <p>Inventarnummer: I B 10317</p>
--	--

Beschreibung

Tabaksbeutel (tütün kesesi)

Das Stück wurde vor 15-20 Jahren (zwischen 1951 und 1956) in Istanbul erworben, ist aber ca. 30-40 Jahre alt. Es handelt sich um eine Dival-Arbeit (Spreng-Technik).

Helle, ausgebleichene Seide (grau-gelb), z.T. geschlissen, doppelt gefüttert. Ganz eingefasst von einer hellen Fransenborte aus Seide (Länge der Fransen ca. 2,5-3 cm). In Form des Schnittes auf beiden Seiten am Rand ein geschlossenes Rankenwerk, Silberstickerei in Sprengtechnik (Silberfäden mit gelber Seidenseele). Im unteren Teil der einen Seite Halbmond und Stern, eingebettet in zwei mit einer Schleife verbundene Blattranken; auf der anderen Seite zwischen den Ranken eine tugra (Sultansnamenszug). Technik und Material wie beim Randmuster. Am schmalsten Teil des Beutels zwei Zugschnüre mit je einer Troddel.

Sammler: Westphal-Hellbusch, Sigrid

Sammler: Özbel, Kenan

Grunddaten

Material/Technik:

Seide; Silberfaden

Maße:

Länge x Breite: 21,5 x 16,5 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Istanbul

Gesammelt

wann

wer

Sigrid Westphal-Hellbusch (1915-1984)

Gesammelt wo
 wann
 wer Özbel, Kenan
 wo

Schlagworte

- Tabakbeutel